Großes Engagement

Sängerkranz-Harmonie sucht jüngere Mitglieder

Der Sängerkranz-Harmonie Tübingen 1828 e.V. berichtet von seiner Mitgliederversammlung.

Tübingen. Für den traditionsreichen und mitgliederstärksten Chor Tübingens, den Sängerkranz-Harmonie, war das Jahr 2013 ein besonderes. Nachdem sich im Januar der gesamte Vorstand erneuert hatte, stand im März ein Chorleiterwechsel an. Nach 27 Jahren als Dirigent wurde Eberhard Höngen von Jürgen Knöpfler, der unter anderem auch Chormeister des Chorverbands Ludwig Uhland ist, abgelöst.

Die beachtliche Zahl von 64 Mitgliedern hatte im Schlatterhaus versammelt Nachdem der Toten des vergangenen Jahres – darunter der ehemalige Geschäftsführer Hubertus Windthorst – gedacht worden war, erinnerte die Erste Vorsitzende Heidrun Frick unter anderem an das erfolgreiche Konzert in der Stiftskirche im November. Für 2014 sind neben kleineren musikalischen Darbietungen zwei größere Auftritte geplant: Am 31. Mai gemeinsam mit einem Männerchor aus Wien-Atzgersdorf im Sparkassencarré und am 2. Adventssonntag ein geistliches Konzert.

Der Hinweis auf die Altersstruktur des Chores machte deutlich, dass eine Verjüngung der Sängerschar äu-Berst wiinschenswert wäre. Zwar ist die Zahl der aktiven Mitglieder mit 87 gegenüber den Vorjahren nahezu unverändert; es überwiegt jedoch die Zahl der grau- und weißhaarigen Sänger. Jüngere Projektteilnehmer wären daher willkommen. Dass im Vereinsleben eines Chores der Gesang die erste Rolle spielt, ist nicht anders zu erwarten. In ihrem Jahresbericht rief die Schriftführerin Brigitte Klein jedoch auch die gemeinsamen Unternehmungen wie Jahresausflug, Wanderung, Radtour und diverse gesellige Zusammenkünfte in Erinnerung. Sie zeugen von einem

regen Vereinsleben. Ein besonderer Anlass zum Feiern war der 90. Geburtstag des ältesten aktiven Chormitgliedes Günter Fuchs. Seit Oktober 1946 – also nunmehr mehr als 67 Jahren - bereichert letzterer die Männerstimmen im Bass Die noch amtierende Schatzmeisterin Inge Hahn berichtete von einer durchaus positiven finanziellen Bilanz des vergangenen Jahres. Als neue Schatzmeisterin stellte sich Monika Salem zur Verfügung. Sie wurde einstimmig gewählt, ebenso wie die neue Vertreterin der fördernden Mitglieder, Gisela Iericho.

In der Aussprache zu den Berichten kam es dann zu lebhaften Diskussionen über Inhaltliches und Formales. Das machte deutlich, dass bei den Mitgliedern einen hohes Engagement für die Belange des Vereins vorhanden ist.

Mehr zu dem 1828 gegründeten Sängerkranz-Harmonie unter www.saengerkranz-harmonie.de